

Christoph-Stöver-Realschule Oer-Erkenschwick

Schulinterner Lehrplan des Faches

Praktische Philosophie

Stand: April 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliche Regelungen zum Lehrplan des Faches Praktische Philosophie
2. Didaktische Perspektiven
 - 2.1 Übersichten
3. Kompetenzerwartungen in den Jahrgängen 7/8
4. Kompetenzerwartungen in den Jahrgängen 9/10
5. Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Praktische Philosophie an der CSR
6. Literaturverzeichnis

1. Grundsätzliche Regelungen zum Lehrplan des Faches Praktische Philosophie

Das Fach „Praktische Philosophie trägt zum Bildungsauftrag der Schule bei, der die persönliche, soziale und politische Bildung der Schülerinnen und Schüler umfasst. Das Fach fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung sowie zu verantwortlicher Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt.“¹

„Zentrales Anliegen des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, sich systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinander zu setzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen.“

„Das Fach Praktische Philosophie ist auf die zusammenhängende Behandlung von Sinn- und Wertfragen gerichtet. Während dies im Religionsunterricht auf der Grundlage eines Bekenntnisses geschieht, übernimmt Praktische Philosophie diese Aufgabe auf der Grundlage einer argumentativ-diskursiven Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung. Bezugspunkt für die Ausrichtung des Faches ist die Werteordnung, wie sie in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und in den Menschenrechten verankert ist.“

„Im Fach Praktische Philosophie stehen das begründete Argument und das begründete Argumentieren im Mittelpunkt. Verschieden begründbare Standpunkte können nebeneinander bestehen bleiben. Mit der Meinung Anderer ist respektvoll umzugehen.“

„Der Unterricht im Fach Praktische Philosophie vermittelt dafür das methodische Instrumentarium, die erforderlichen Kenntnisse, Strategien und Arbeitstechniken. Er orientiert sich am sokratischen Methodenparadigma und berücksichtigt dabei phänomenologische, hermeneutische, analytische, dialektische und spekulative Zugänge.“

Obligatorisch ist im Verlauf der zwei Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 die Behandlung aller sieben Fragenkreise: Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte in allen drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive, Ideen-Perspektive) behandelt wird.

¹ Alle durch Anführungszeichen gekennzeichneten Zitate aus: Kernlehrplan Praktische Philosophie, Sekundarstufe I, Nordrhein-Westfalen

Die Reihenfolge der Fragenkreise und Themen ist nicht vorgegeben. Eine Offenheit bezüglich der Zuordnung der Themen zu Halbjahren und Jahrgangsstufen ist auch im Kernlehrplan PP NRW ausdrücklich vorgesehen, u.a. um eine echte Beteiligung der SuS bzw. eine Orientierung an deren Lebenswelt zu ermöglichen.

Da das Fach Praktische Philosophie an der Christoph-Stöver-Realschule im siebten Jahrgang einsetzt, bezieht sich die Ausarbeitung auf die Jahrgänge sieben bis zehn.

2. Didaktische Perspektiven

„Das Fach Praktische Philosophie trägt dazu bei, Grundfragen des menschlichen Lebens zu bearbeiten und Wege zur Klärung der Grundlagen des individuellen Selbst- und Weltverständnisses und des Selbst- und Weltverständnisses unserer Gesellschaft aufzuzeigen. Dafür sind drei unterschiedliche Perspektiven zu unterscheiden:

- die personale Perspektive
- die gesellschaftliche Perspektive
- die Ideen-Perspektive

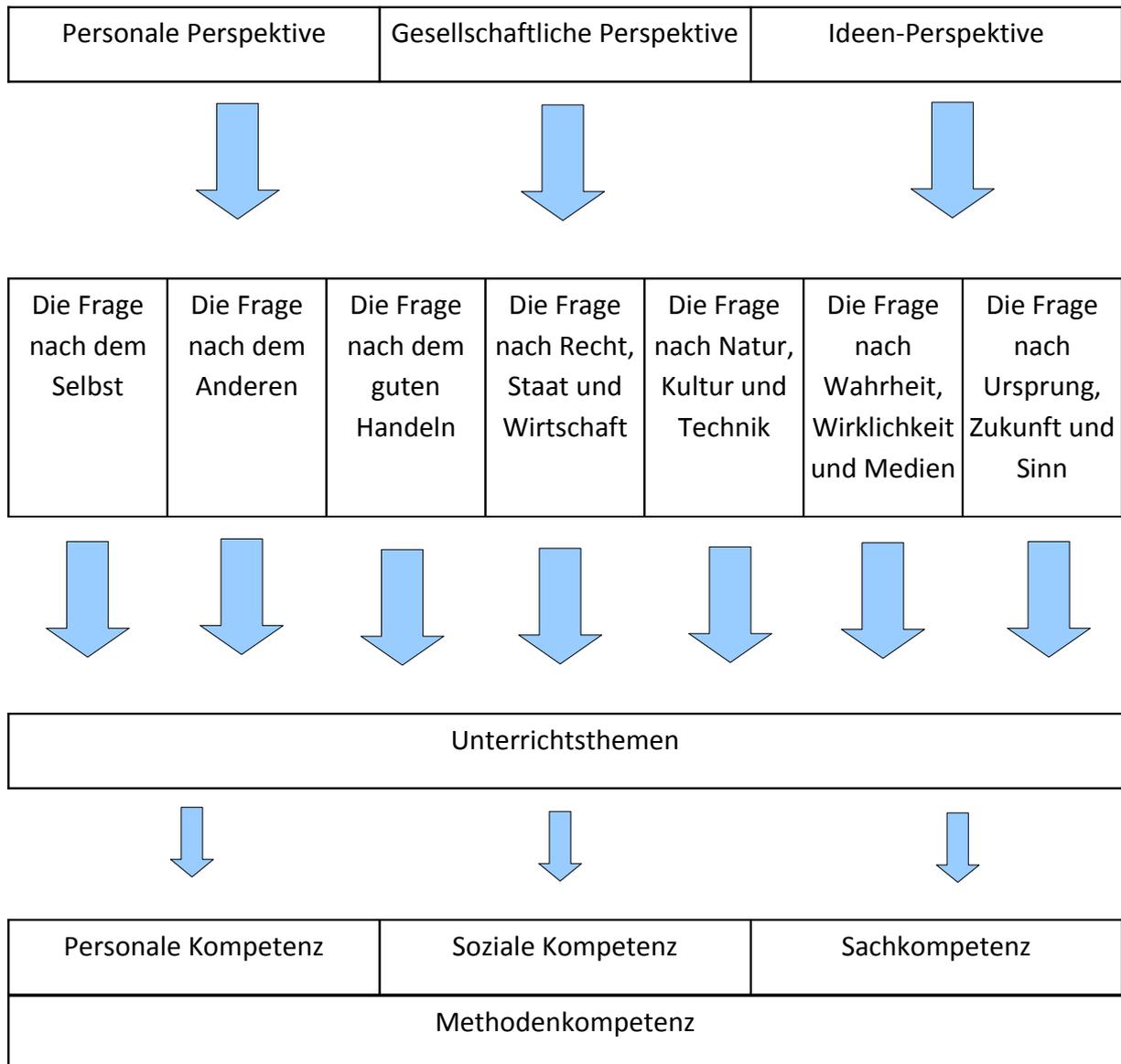
Die drei Perspektiven werden jeweils auf die verschiedenen Fragenkreise des Unterrichts bezogen.

In der Auseinandersetzung mit der Thematik der sieben Fragenkreise erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in der Leitwissenschaft Philosophie und den Bezugswissenschaften Religionswissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Aus den Fragenkreisen sind unter Berücksichtigung der drei didaktischen Perspektiven sowie den inhaltlichen Schwerpunkten folgende in Punkt 3 und 4 konkrete Unterrichtsthemen und Kompetenzerwartungen entwickelt worden.

2.1 Übersichten

Didaktischer Aufbau



Die sieben Fragenkreise und die inhaltlichen Schwerpunkte im Doppeljahrgang 7/8

<p>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühl und Verstand • Geschlechtlichkeit und Pubertät
<p>Fragenkreis 2: Die Fragen nach dem Anderen</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft, Liebe und Partnerschaft • Begegnungen mit Fremden
<p>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lust und Pflicht • Gewalt und Aggression
<p>Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht und Gerechtigkeit • Utopien und ihre politische Funktion
<p>Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als kulturelles Wesen • Technik – Nutzen und Risiko
<p>Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wahr“ und „falsch“ • Virtualität und Schein
<p>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glück und Sinn des Lebens • Ethische Grundsätze in Religionen

Die sieben Fragenkreise und die inhaltlichen Schwerpunkte im Doppeljahrgang 9/10

<p>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Unfreiheit • Leib und Seele
<p>Fragenkreis 2: Die Fragen nach dem Anderen</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen- und Gruppenverhalten • Interkulturalität
<p>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung und Gewissen • Freiheit und Verantwortung
<p>Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Wirtschaftswelt • Völkergemeinschaft und Frieden
<p>Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft und Verantwortung • Ökologie versus Ökonomie
<p>Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorurteil, Urteil, Wissen • Quellen der Erkenntnis
<p>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</p>	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sterben und Tod • Menschen- und Gottesbild in Religionen

3. Kompetenzerwartungen² in den Jahrgängen 7/8

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst		
Inhaltlicher Schwerpunkt:	Gefühl und Verstand	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Mit Herz und Kopf S. 7 bis 20
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.		<u>Differenzierungen³:</u> S.12 Nr. 3; S. 14 Nr. 4 (Leistung) S. 13 Nr. 3; S 17 Nr. 5 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Ein Lernplakat gestalten
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her. - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. Führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.		<u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u> Begriffe untersuchen und verwenden (Kompetenzseiten 10/11)

² Die aufgeführten Kompetenzen sind als Schwerpunktsetzungen innerhalb des entsprechenden Fragenkreises zu verstehen und zudem nicht diesem Fragenkreis exklusiv zugeordnet.

³ Die Kompetenzstufen beziehen sich bei SuS mit zieldifferenter Förderung auf die darunterliegende Jahrgangsstufe. Zur Erarbeitung der Sachverhalte werden, wenn möglich, einfachere und/oder gekürzte Texte verwendet.

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Geschlechtlichkeit und Pubertät	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. - stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Großbaustelle Pubertät S.21 bis 36
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.		<u>Differenzierung:</u> S. 23 & S. 25; S. 34 Nr. 4 (Leistung) S. 29 Nr. 3; S. 30 Nr. 5 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Ein Poster erstellen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.		<u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u> Texte verstehen und beurteilen – Fragen an einen Text stellen (Kompetenzseiten 24/25)
<u>Medienkompetenz:</u> 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene <i>Identitätsbildung</i> nutzen.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Biologie: Sexualität und Partnerschaft

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Beziehungsweise... S. 37 bis 50
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie. - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.		<u>Differenzierung:</u> S. 39 & S. 41; S. 42 Nr. 4; S. 45 Nr. 4; S. 48 und 49 Nr. 5 (Leistung) S. 44 Nr. 5; S. 47 Nr. 5; S. 48 und 49 Nr. 6 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Als Online-Redakteur arbeiten (Medienkompetenz)
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.		<u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u> Einfühlsam reagieren – Beobachten und reagieren (Kompetenzseiten 40/41)
<u>Medienkompetenz:</u> 3.1 <i>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten</i> sowie mediale Produkte und Informationen teilen. 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Biologie: Sexualität und Partnerschaft

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Begegnung mit Fremden	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Zusammen leben – Einander begegnen S. 51 bis 66
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. - prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.		<u>Differenzierung:</u> S. 57 Nr. 5 (Leistung) S. 52 & 53; S. 54 & 55 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position. - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven. - beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Eine Kulturtasche packen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - formulieren Thesen und stützen diese mit Argumenten. - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.		<u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u> Eigenes, Fremdes und Gemeinsames entdecken – Kulturen erforschen (Kompetenzseiten 54/55)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf Meinungsbildung beurteilen.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Erkunde: Gründe für Migration

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

Lust und Pflicht

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
- erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen begründete Entscheidungen.
- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:

Was ich will und was ich soll
S. 85 bis 98

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.

Differenzierung:

S. 91 Nr. 4 (Leistung)
S. 92 Nr. 5 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigenen Position.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Ein Leporello zur Entscheidungsfindung erarbeiten

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.
- führen einfache Gedankenexperimente durch.
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.

Erweiterung der Handlungskompetenz:

Moralische Urteile fällen – Die richtige Entscheidung treffen
(Kompetenzseiten 88/89)

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Gewalt und Aggression	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie. - erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen begründete Entscheidungen. - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Gewalt im Netz S. 67 bis 84
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer. - nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie. - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive andere ein. - entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.		<u>Differenzierung:</u> S. 69 & 71; S. 77 Nr. 2; S. 79 Nr. 5 (Leistung) S. 75 Nr. 4; S. 81 Nr. 8 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Ein Aufklärungskonzept entwickeln
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.		<u>Erweiterung der Methodenkompetenz:</u> Mediale Gewalt analysieren - Know-how im Umgang mit medialer Gewalt entwickeln (Kompetenzseiten 70/71)
<u>Medienkompetenz:</u> 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten. 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten. 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.		

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Recht und Gerechtigkeit	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. - stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Chancen für eine gerechte Welt S. 99 bis 114
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. - planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform. - lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.		<u>Differenzierung:</u> S. 100 & 101; S. 105 Nr. 5; S. 113 Nr. 4 (Leistung) S. 106; S. 111 Nr. 5 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Als Gruppe ein Thema präsentieren
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. - bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her. - formulieren Thesen und stützen diese durch Argumente. - verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.		<u>Erweiterung der Methodenkompetenz:</u> Ein Thema adressatenbezogen präsentieren – Sich auf sein Publikum einstellen (Kompetenzseiten 102/103)
<u>Medienkompetenz:</u> 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Politik

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Utopien und ihre politische Funktion	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Der Traum einer besseren Welt S. 115 bis 130
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform.		<u>Differenzierung:</u> S. 117 & 119; S. 123 Nr. 4; S. 128 Nr. 1-3; S. 129 Nr. 1-3 (Leistung) S. 127 Nr. 3 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Eine Utopie entwerfen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - formulieren Thesen und stützen diese durch Argumente. - führen einfache Gedankenexperimente durch. - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema. - verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema		<u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u> Begründen und schlussfolgern – Eine Argumentation aufbauen (Kompetenzseiten 118/119)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Politik

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Mensch als kulturelles Wesen

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- untersuchen und reflektieren der Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.
- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:

Kulturwesen Menschen
S. 131 bis 146

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.

Differenzierung:

S. 142 Nr. 4 (Leistung)
S. 132 & 133 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Einen Steckbrief zur Spezies Mensch gestalten

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- führen einfache Gedankenexperimente durch.
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.

Erweiterung der Sozialkompetenz:

Informationen vergleichen und auswerten – Jenseits der Schubladen denken
(Kompetenzseiten 134/135)

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Technik - Nutzen und Risiko	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst. - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie. 		<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u></p> <p>Technik – Nutzen und Risiko</p> <p>S. 147 bis 162</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten sachbezogene Kompromisse. - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. - entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein. 		<p><u>Differenzierung:</u></p> <p>S. 148 & 149; S. 157 Nr. 6; S. 158 Nr. 4 (Leistung)</p> <p>S. 154 Nr. 5; S. 157 Nr. 3 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven. - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. 		<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Prüfberichte erstellen</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt. - führen einfache Gedankenexperimente durch und führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema. - bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her. - verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema. 		<p><u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u></p> <p>Ethisch urteilen – Eine Sache auf den Prüfstand stellen</p> <p>(Kompetenzseiten 150/151)</p>
<p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen.</p>		

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	„Wahr“ und „falsch“ Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie. - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.	<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Was ist wirklich wahr? S. 163 bis 176
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer. - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.	<u>Differenzierung:</u> S. 169 Nr. 6; S. 170 Nr. 5 (Leistung) S. 172 Nr. 5; S. 173 Nr. 5 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - gehen kritisch mit Medien um. - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.	<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Ein Briefbuch führen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. - führen einfache Gedankenexperimente durch.	<u>Erweiterung der Reflexionskompetenz:</u> Die eigene Wahrnehmung überprüfen (Kompetenzseiten 166/167)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. 2.4 Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.	

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Virtualität und Schein	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Virtualität und Schein S. 177 bis 190
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. - prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.		<u>Differenzierung:</u> S. 182 Nr. 4; S. 184 Nr. 4 (Leistung) S. 187 Nr. 4; S. 189 Nr. 5 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Hyperlinks zu einem Text erstellen (Medienkompetenz)
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt. - setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungen.		<u>Erweiterung der Reflexionskompetenz:</u> Einen Sachverhalt gründlich durchdenken (Kompetenzseiten 180/181)
<u>Medienkompetenz:</u> 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten. 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren. 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene <i>Identitätsbildung</i> nutzen.		

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

Glück und Sinn des Lebens

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:

Von Glückssuchern und Sinnfindern
S. 191 bis 204

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer.
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.

Differenzierung:

S. 196 Nr. 4; S. 198 Nr. 6 (Leistung)
S. 201 Nr. 3 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.
- diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Sich in einem philosophischen Café austauschen

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.
- erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.
- bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.

Erweiterung der Sprachkompetenz:

Meinungen austauschen und eine Meinung vertreten
(Kompetenzseiten 194/195)

Medienkompetenz:

5.2 Die interesselitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf Meinungsbildung

beurteilen.

5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene *Identitätsbildung* nutzen.

„Klick dich glücklich“ (S.199/c)

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Ethische Grundsätze in Religionen	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 2“:</u> Ethik der Weltreligionen S. 205 bis 224
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. - prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.		<u>Differenzierung:</u> S. 207 & 209; S. 213 Nr.4; S. 214Nr. 5; S. 217 Nr. 4 (Leistung) S. 222 Nr. 4 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigenen Position. - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. - nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene. - beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Rätselfragen zu Religionen lösen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten. - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.		<u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u> Die Perspektive einer Gruppe einnehmen (Kompetenzseiten 208/209)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Internetralley: Rätselfragen zu Religionen lösen		

4. Kompetenzerwartungen⁴ in den Jahrgängen 9/10

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Freiheit und Unfreiheit	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck. - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. - treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. 		<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u></p> <p>Frei? – Bestimmt!</p> <p>S. 7 – S. 22</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an. - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 		<p><u>Differenzierungen⁵:</u></p> <p>S. 13 Nr. 4; S. 19 Nr. 5 (Leistung)</p> <p>S. 13 Nr. 4; S. 20 Nr. 3 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. 		<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Fallbeispiel entwerfen und auswerten</p> <p>Teilnahme an einem philosophischen Gespräch</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar. 		<p><u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u></p> <p>Sprache philosophisch differenziert verwenden (Kompetenzseiten 10/11)</p>

⁴ Die aufgeführten Kompetenzen sind als Schwerpunktsetzungen innerhalb des entsprechenden Fragenkreises zu verstehen und zudem nicht diesem Fragenkreis exklusiv zugeordnet.

⁵ Die Kompetenzstufen beziehen sich bei SuS mit zieldifferenter Förderung auf die darunterliegende Jahrgangsstufe. Zur Erarbeitung der Sachverhalte werden, wenn möglich, einfachere und/oder gekürzte Texte verwendet.

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Leib und Seele	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u> Körper und Geist S. 23 – S. 38
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. 		<u>Differenzierungen:</u> S. 24 & S. 25 (Leistung) S. 24 & S. 25; S. 31 Nr. 5; S. 33 Nr. 3; S. 34 Nr. 1 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. 		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Textinterviews führen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar. 		<u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u> Textaussagen vergleichen und bewerten (Kompetenzseiten 26/27)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.		<u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u> Neurobiologie/das Gehirn (Biologie)

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Rollen- und Gruppenverhalten

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
- entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortbare Entscheidung.
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:

Rollenspiele(r)

S. 39 – S. 54

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

-lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.

Differenzierungen:

S. 40 & S. 41; S. 49 Nr. 5; S. 52 Nr. 4 (Leistung)

S. 40 & S. 41; S. 51 Nr. 5 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Innere Monologe verfassen

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.

Erweiterung der Sozialkompetenz:

Empathie entwickeln (Kompetenzseiten 42/43)

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Interkulturalität (Identität & Kultur)

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 	<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u></p> <p>(K)ein Platz für fremde Kulturen</p> <p>S. 55 – S. 70</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an. - denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. - reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 	<p><u>Differenzierungen:</u></p> <p>S. 60 Nr. 5; S. 69 Nr. 7 (Leistung)</p> <p>S. 61 und S. 62 Nr. 5; S. 68 und S. 69 Nr. 4 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. - nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. 	<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Ein Interview führen</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. 	<p><u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u></p> <p>Transkulturelle Kompetenz entwickeln (Kompetenzseiten 58/59)</p>

Medienkompetenz:

2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene *Identitätsbildung* nutzen.

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

Entscheidung und Gewissen

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. - diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. - treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. 	<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u></p> <p>Gewissen und Verantwortung</p> <p>S. 87 – S 102</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 	<p><u>Differenzierungen:</u></p> <p>S. 93 Nr. 4 (Leistung)</p> <p>S. 97 Nr. 5 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. 	<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Gemeinsam einen Blog führen (Medienkompetenz)</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar. 	<p><u>Erweiterung der Beurteilungskompetenz:</u></p> <p>Moralische Urteile reflektieren (Kompetenzseiten 90/91)</p>
<p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.</p>	

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.

5.2 Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in den Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

Freiheit und Verantwortung

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortbare Entscheidung. - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. - diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. - treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. 	<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u></p> <p>Mit dem Strom – Gegen den Strom</p> <p>S. 71 – S. 86</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. - argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 	<p><u>Differenzierungen:</u></p> <p>S. 72 und S. 73; S. 82 Nr. 4 (Leistung)</p> <p>S. 72 und S. 73; S. 80 Nr. 6; S. 83 Nr. 4 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. 	<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Täterprofile erstellen</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. 	<p><u>Erweiterung der Sozialkompetenz:</u></p> <p>Konfliktmuster analysieren (Kompetenzseiten 74/75)</p>
<p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>5.2 Die interessengetriebene Setzung und Verbreitung von Themen in den Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p>	

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

Arbeits- und Wirtschaftswelt

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

<p><u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. - reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar. 	<p><u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u></p> <p>Arbeitest du noch, oder lebst du schon?</p> <p>S. 103 – S. 118</p>
<p><u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. 	<p><u>Differenzierungen:</u></p> <p>S. 104 und S. 105; S. 110 Nr. 5 (Interesse)</p>
<p><u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. 	<p><u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u></p> <p>Einen Slambeitrag erarbeiten und vorstellen</p>
<p><u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. 	<p><u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u></p> <p>Eigene Gedanken adressatenbezogen präsentieren (Kompetenzseiten 106/107)</p>
<p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.</p>	<p><u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u></p> <p>Politik/SoWi</p>

Inhaltliche Schwerpunkte:	Völkergemeinschaft und Frieden	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u> Wie ist Frieden möglich? S. 119 – S. 134
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. - argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 		<u>Differenzierungen:</u> S. 120 und S. 121; S. 128 Nr. 4; S. 131 Nr. 1 (Leistung) S. 120 und S. 121; S. 124 Nr. 4; S. 127 Nr. 4 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. 		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Eine Argumentationsskizze erstellen
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar. 		<u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u> Ein Thema dialektisch erörtern (Kompetenzseiten 122/123)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.		

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u>	Wissenschaft und Verantwortung	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u> Dürfen wir alles, was wir können? S. 149 – S. 164
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 		<u>Differenzierungen:</u> S. 150 und S. 151; S. 154 Nr. 4; S. 156 Nr. 5; S. 157 Nr. 5; S. 158 Nr. 4; S. 163 Nr. 4; S. 163 Nr. 3 (Leistung) S. 158 Nr. 4; S. 161 Nr. 4 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie. - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. 		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Ein Plädoyer halten
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. 		Erweiterung der Beurteilungskompetenz: Ein ethisches Urteil fällen (Kompetenzseiten 152/153)
<u>Medienkompetenz:</u> 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.		

Inhaltliche Schwerpunkte:	Ökologie versus Ökonomie	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben
<u>Personale Kompetenzen:</u> Die SuS... - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.		<u>(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:</u> Wachstum um jeden Preis? S. 135 – S. 148
<u>Soziale Kompetenzen:</u> Die SuS... - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.		<u>Differenzierungen:</u> S. 144 Nr. 4 (Leistung) S. 136 und S. 137; S. 140 Nr. 4 (Interesse)
<u>Sachkompetenzen:</u> Die SuS... - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.		<u>Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Antworten auf sieben Fragen zum Thema Ökologie und Ökonomie finden
<u>Methodenkompetenzen:</u> Die SuS... - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.		<u>Erweiterung der Beurteilungskompetenz:</u> Wissen aus unterschiedlichen Fachbereichen zur Meinungsbildung nutzen (Kompetenzseiten 138/139)
<u>Medienkompetenz:</u> 2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.		

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vorurteil, Urteil, Wissen

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:

Vorurteile? – Ich doch nicht!

S. 179 – S. 194

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an.
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.
- reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.

Differenzierungen:

S. 187 Nr. 4 (Leistung)

S. 189 Nr. 6 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- reflektieren die Bedeutung der Medien und mediale Kulturtechniken und gestalten bewusste das eigene Medienverhalten.
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Eine Plakatausstellung gestalten

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.

Erweiterung der Sozialkompetenz:

Urteile in Frage stellen und reflektieren (Kompetenzseiten 182/183)

Medienkompetenz:

2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Absichten erkennen und kritisch bewerten.

5.2 Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in den Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

Quellen der Erkenntnis

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:

Woher weißt du, was du weißt?

S. 165 – S. 178

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.

Differenzierungen:

S. 172 Nr. 5; S. 177 Nr. 5 (Leistung)

S. 174 Nr. 7 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Gedankenexperimente auswerten

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.
- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.

Erweiterung der Sozialkompetenz:

Wahrnehmungen einordnen und relativieren (Kompetenzseiten 168/169)

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sterben und Tod

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck.
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen.
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigenen Antworten.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:

Die letzte Reise

S. 195 – S. 210

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.
- reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.
- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.

Differenzierungen:

S. 204 und S. 205, Nr. 4; S. 203 Nr. 5; S. 206 Nr. 4 (Leistung)

S. 207 Nr. 4 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Eine Talkrunde durchführen

<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen. 	
<p><u>Methodenkompetenzen: Die SuS...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken. - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar. 	<p><u>Erweiterung der Sprachkompetenz:</u></p> <p>Ethisch-philosophische Fragen diskutieren (Kompetenzseiten 198/199)</p>
<p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</p>	<p><u>Möglichkeiten zur fachübergreifenden Kooperationen:</u></p> <p>Biologie: Stationen eines Lebens</p>

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltliche Schwerpunkte:

Menschen- und Gottesbild in Religionen

Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Personale Kompetenzen: Die SuS...

- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigenen Antworten.

(vorgeschlagene) Inhalte anhand des eingeführten Lehrwerks „Leben leben 3“:

Der Mensch – Geschöpf oder Schöpfer?

S. 211 – S. 228

Soziale Kompetenzen: Die SuS...

- formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an.
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.
- reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.

Differenzierungen:

S. „06 und S. 207 (Leistung)

S. 206 und S. 207 (Interesse)

Sachkompetenzen: Die SuS...

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie.
- reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen.

Zusätzliche Formen der Leistungsüberprüfung:

Ein Denkheft führen

Methodenkompetenzen: Die SuS...

- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.

Erweiterung der Beurteilungskompetenz:

Einen Sachverhalt multiperspektivisch betrachten (Kompetenzseiten 214/215)

Medienkompetenz:

2.1 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

5. Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Praktische Philosophie an der CSR

Die Kompetenzerwartungen für das Fach Praktische Philosophie sind so angelegt, dass die Progression sowie Komplexität jahrgangsspezifisch ansteigt. Dies führt dazu, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden.

Aufgabenstellungen mündlicher und schriftlicher Form sollen darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der jahrgangsspezifischen Kompetenzerwartungen zu überprüfen.

Im Fach Praktische Philosophie kommen im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl schriftliche und auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Die gestellten Anforderungen sind hinsichtlich der Schwierigkeits- bzw. des Abstraktionsgrades zu unterscheiden und finden in der Leistungsbewertung eine angemessene Berücksichtigung.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ gehören:

Im methodischen/schriftlichen Bereich: Protokolle, schriftliche Übungen, Heftführung, Referate; im sozialen Bereich: Unterrichtsgespräche, mündliche Beiträge, Präsentationen, Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern. In beiden Bereichen wird die Qualität und die Kontinuität beachtet.

Die rein fachmethodischen Beiträge (wie kreatives Philosophieren, Gedankenexperimente) werden hier nicht genauer behandelt, da sie über die reinen grundsätzlichen Fragen der Leistungsbewertung hinausgehen. Ihre Kriterien werden anhand ihrer Merkmale im Rahmen des Unterrichtsvorhabens erarbeitet.

Die Kriterien für die Bewertung der übrigen Beiträge inklusive der Heftführung werden zu Beginn eines Schuljahres besprochen.

Im Allgemeinen gelten die genannten allgemeinen Grundsätze der Leistungsmessung für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht, die im Schulgesetz (vgl. §48) festgehalten wurden. Der Begriff Anforderungen entspricht dabei den in den einzelnen Jahrgangsstufen zu erwartenden bzw. zu erwerbenden Kompetenzen.

6. Literaturverzeichnis

Praktische Philosophie Kernlehrplan Sekundarstufe 1 in Nordrhein-Westfalen, Ritterbach Verlag, Auflage 2009.

Schulgesetz des Landes NRW

Leben leben 2. Schulbuch für Praktische Philosophie für die Klassen 7 und 8, Klett Verlag, Auflage 2018.

Leben leben 3. Schulbuch für Praktische Philosophie für die Klassen 9 und 10, Klett Verlag, Auflage 2018.

Leben leben 2. Lehrerband. Realschule und differenzierende Schulformen. Klett Verlag, Auflage 2018.

Leben leben 3. Lehrerband. Realschule und differenzierende Schulformen. Klett Verlag, Auflage 2018.

Medienkompetenz: Artikel und Übersichten

Medienkompetenzrahmen NRW